

Engagierte Schülerschaft

Das war die Woche im Altkreis: Hilfsbereitschaft ist cool

Biogas: Die zwischen Freren und Schapen auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehredes geplante und bis zu 4 Megawatt leistende Biogasanlage ist weiter umstritten. Bei einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen stimmte der Samtgemeinderat Freren nach teils kontroverser Diskussion der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bioenergiepark mit Klärschlamm-trocknung“ zu. Die hier entstehende Wärme soll in erster Linie dazu dienen, die auf dem Gelände bereits vorhandene Anlage zur Klärschlamm-trocknung zu betreiben. Gleichzeitig ist geplant, einen Teil des Biogases über eine Leitung zur externen Verstromung nach Freren zu leiten. (LT vom 16.5.)

Emslandarena: Für 17,45 Millionen Euro soll gegenüber den bestehenden Emslandhallen die neue Emslandarena entstehen – dies ist zumindest die aktuelle Beschlusslage. In die Diskussion kamen diese Vorschläge für einen kompletten Neubau allerdings, nachdem der ehemalige städtische Baustatiker Wilhelm-G. Meyerhoff einen nach seiner Meinung

wesentlich günstigeren Anbau an die Emslandhallen vorschlug. Letztlich entschied sich die Stadt, beide Varianten sowohl intern als auch von einem externen und unabhängigen Büro nochmals prüfen zu lassen. Mit diesen Ergebnissen ist laut der Stadt nun Ende Mai/Anfang Juni zu rechnen. (LT vom 17. 5.)

Spatenstich: Mit dem symbolischen Spatenstich wurde am Montag im Beisein vieler Gäste offiziell die Erweiterung des Hafens Spelle-Venhaus, ein „Jahrhundertprojekt“, gestartet. Der erste Bauabschnitt, der voraussichtlich Ende Oktober 2011 abgeschlossen sein dürfte, umfasst die Erstellung der Erschließungsstraßen sowie der erforderlichen Anlagen für das anfallende Oberflächenwasser. (LT vom 18.5.)

Schülerhilfe: Bereits zum zehnten Mal führten Schüler des Franziskusgymnasiums die „Aktion Schülerhilfe“ durch. Einen Tag lang arbeitete die komplette Jahrgangsstufe 11 der Schule für einen guten Zweck. Das von den 111 jungen Leuten verdiente Geld wird dem SKM zur Verfügung

gestellt. „Ich hoffe, wir werden das Ergebnis von über 5 500 Euro aus dem Vorjahr übertreffen“, erklärte Jens Pinkhaus vom SKM. Der Erlös der Aktionen werde für Sprachkurse für Migranten sowie Schlafsäcke für Obdachlose verwendet. Dies hätten die Schüler beschlossen. Einige hätten nach den Katastrophen in Japan vorgeschlagen, dass Geld dorthin zu spenden. „Dafür haben wir schon eine eigene Aktion durchgeführt“, so Pruisken. (LT vom 19.5.)

Politbühne: „Politbühne – LinK dich ein!“, lautet das Motto der Veranstaltung am 7.9. (Mi.) im Theater an der Wilhelmshöhe. Dort sollen Jugendliche und junge Erwachsene den Kandidaten für die 4 Tage später stattfindende Kommunalwahl ihre Visionen für Lingen näherbringen. „Herkömmliche Podiumsdiskussionen haben den Nachteil, dass nur ein bis 2 Vertreter je Partei teilnehmen können. Wir laden alle Kandidaten ein“, erklärte Frank Surmann vom Katholischen Jugendbüro Emsland-Süd. Die Kommunalwahl sei eine Personenwahl, begründete Surmann diese Maßnahme. (LT vom 20.6.)

Fremdsprachen: Die Preisträger des Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2011 im Bereich der niedersächsischen Landesschulbehörde, Abteilung Osnabrück, wurden am Lingener Franziskusgymnasium ausgezeichnet. Der Veranstaltungsort war bewusst gewählt – die Schüler des gastgebenden Gymnasiums „räumen kräftig ab“. Unter den 179 Teilnehmern am Einzelwettbewerb waren 24 Schüler des Franziskusgymnasiums. 10 von ihnen gehörten zu den insgesamt 45 Preisträgern. (LT vom 21.5.)



Theo Bünker streicht im Rahmen der Aktion Schülerhilfe die Hauswand von Andrea Osterhage in Biene. Roggendorf-Foto